

IHRE HÄNDE AUF DER SCHWELLE DIE BIBEL ALS THEATER

Ein Projekt von Shimon Levy und Henriette Cejpek. „Die Entdeckung der Bibel als Theatertext ist eine Einladung zum Dialog zwischen Bibel und Theater. Die Konjunktion ‚und‘ steht für einen Dialog, für zwei Partner, die miteinander sprechen und einander zuhören beim Versuch, aus diesem Zusammentreffen etwas zu lernen: sich zu verändern. Ich glaube nicht, dass die Bibel sich in der Begegnung mit der Theatralität verändern wird (oder sich verändern sollte). Aber die Neuzeit könnte ihre Sicht auf die Bibel verändern, und damit auch die Sicht derjenigen, die als aktives Publikum an diesem Dialog teilnehmen. Das Zusammentreffen von Altem Testament und Theater zeigt nicht nur theatralische Qualitäten und Potentiale der Bibel auf, es bereichert auch unser Verständnis von Theater. Der Wunsch des Theaters, mit dem ‚Heiligen‘ in Berührung zu kommen, begründet das unwiderstehliche Verlangen, das allem theatralischen Schaffen innewohnt.“ (Shimon Levy) Der Text basiert auf der Übersetzung von Martin Luther.

Veranstalter: Schauspiel Leipzig

DER DYBBUK OR: DOLORES IT'S TIME TO HANG UP THE CASTANETS

Der Dybbuk ist nach jüdischem Volksglauben ein oft bössartiger Totengeist. Dieser dringt in den Körper eines Lebenden ein und bewirkt bei diesem irrationales Verhalten. Der Geist kann nur ausgetrieben werden, indem man sich ihm physisch und psychisch nähert und lernt, seine Bedürfnisse zu verstehen. Die Performance „Der Dybbuk“ setzt sich mit geisterhaften Erscheinungen, spirituellem Eifer und Formen der Besessenheit auseinander. Die strikten Posen des Flamencos und die transzendenten Erscheinungen des Geistes werden dabei zusammengeführt. Der bekannte polnische Film „Der Dibbuk“ (1937) von Michał Waszyński diente dabei als Inspirationsquelle. Von und mit Anna Natt und dem Leipziger Synagoralchor. Musikalische Leitung: Ludwig Böhme; Solisten: Anja Pöche (Sopran), Falk Hoffmann (Tenor); Musiker: Ulrich Vogel (Klavier), Reinhard Riedel (Violine); Produziert vom Schauspiel Leipzig und der euro-scene Leipzig, 2014.

Veranstalter: Schauspiel Leipzig

Donnerstag, 02.07.

20:00–21:15 Uhr

Konzert und Theater

Schauspiel Leipzig, Baustelle
Bosestraße 1

04109 Leipzig

Ticket: 9,- Euro,

5,- Euro ermäßigt

Anmeldung unter

Tel.: 0341 1268168 oder

besucherservice@schauspiel-
leipzig.de

Donnerstag, 02.07.

20:00–21:15 Uhr

Konzerte und Theater

Residenz

(in der Baumwollspinnerei)

Baumwollspinnerei

Spinnereistraße 7

04179 Leipzig

Halle 18, Aufgang E

Ticket: 20,- Euro,

14,- Euro ermäßigt,

10,- Euro Schüler/StudentInnen

Anmeldung unter

Tel.: 0341 1268168 oder

besucherservice@schauspiel-
leipzig.de

DO 02.07.